

Die Respinger

Autor(en): **Stahelin, W.R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **13 (1946)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-697366>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Krug

(nach Ferdinand von Steuber)

Hermann von Kruogh,
auf Klein-Gundeldingen, cop. Margaretha von Breiden

|

Caspar,
Erbherr zu Klein-Gundeldingen, Inhaber einer
Erbcompagnie in Diensten der Republik Venedig,
cop. Rosina von Faschinada

N. N.
auf Klein-Gundeldingen,
Inhaber der Erbcompagnie

Caspar, 1603—1634,
Stifter der deutschen Linie, Obrist-
leutnant in hessischen Diensten, cop.
Catharina von Mengersen (Mengersheim)

|

Georg Jobst, cop. N. N.

Christian Ludwig,
Generalmajor, † 1752, cop. N. N.

Dorothea Juliana. * 1678

|

Dorothea Elisabeth, 1708—1787,
cop. Georg von Steuber

Krug

(nach Peter von Gebhardt)

- I. Sebastian Krug, 1480—1546, cop. I. Elisabeth Isenflamm. † vor 1524.
- II. Caspar Krug, 1518—1579, geadelt 1563, cop. 1536 Anna Nußbaum, 1518—1579.
- III. Sebastian Krug, 1541—1582, cop. 1580 Dorothea Meyer z. Pfeil, 1538—1610.
- IV. Caspar Krug, 1581—1622, cop. 1601 Rosina Faesch, 1577—1625.
- V. Caspar Krug (von Kruogh), 1603—1634, cop. N. N. (Stifter der deutschen Linie).
- VI. Georg Jacob von Kruogh, cop. N. N.
- VII. Christian Ludwig v. Kruogh, Generalmajor, † 1752, cop. N. N.
Dorothea Juliana, geb. 1678.
- VIII. Dorothea Elisabeth, 1708—1787, cop. Georg Steuber.

Die Respinger

Im letzten Jahrgang des «Schweizer Familienforschers» haben wir anlässlich eines kleinen Aufsatzes über die Wurstisen¹⁾ eine Anzahl Familien aus französischem und italienischem Sprachgebiet genannt, welche in Basel ihre Namen verdeutscht haben. Zu dieser

interessanten Gruppe gehören vermutlich auch die Respinger. Sie könnten gemeinsamen Ursprungs mit der Familie Respini von Cevio²⁾ sein. Die heute in Basel erlöschenden Respinger³⁾ gehen zurück auf Stephan Respinger, welcher 1401 im Steuerrodel von Biel genannt wird. Der angesehene Handelsmann Rudolf Respinger ist 1422 und 1425 Ratsherr zu Biel. Peter Respinger, seit 1461 genannt, nahm 1476 mit ungefähr 250 Bieler Auszögern teil an der Schlacht bei Murten. Die Familie ist dann nach Pruntrut und von dort nach Basel ausgewandert, wo sie 1507 in das Basler Bürgerrecht aufgenommen wurde. Das seinen italienischen Ursprung keineswegs verleugnende Wappen (ältestes Siegel: 1526) zeigt in rotem Schild zwei abgekehrte goldene Halbmonde, begleitet von vier goldenen Sternen. Da der Name von «raspa» kommt⁴⁾, so könnten die Halbmonde mißverständene Schabeisen sein, die zudem zusammenprallen «spinghere».

W. R. Staehelin.

¹⁾ Schweizer Familienforscher 1945. Seite 24 ff.

²⁾ F. Filippini, Note genealogiche sulla Familia Respini, di Cevio dal 1600 al 1944, Schweizer Familienforscher 1945. Seite 2 ff.

³⁾ Schweiz. Geschlechterbuch, Band III, Seite 341 ff. — Dr. H. Benedict Respinger, Ratsherr Leonhard Respinger d. Aelt. 1559—1628, Gedenkschrift, Basel 1944.

⁴⁾ Schweizer Familienforscher 1945. Seite 3.

Ueber den Fortbildungskurs 1945 der schweizerischen Familienforscher in Luzern

Anläßlich der außerordentlichen Hauptversammlung der SGFF in Luzern veranstaltete der Verband Schweizerischer Berufsfamilienforscher am Samstag, 20. Oktober 1945, im Rathaus in Luzern seinen zweiten Fortbildungskurs. Außer den Mitgliedern dieser nun unserer Gesellschaft angehörenden beruflichen Vereinigung waren Vertreter verschiedener Ortsgruppen und weitere Freunde der schweizerischen Familienforschung anwesend. Einen wesentlichen Teil dieser Veranstaltung bildete die im Vorzimmer des Sitzungssaales aufgebaute Ausstellung von gedruckten und ungedruckten